



Amden
Weesen
Schänis
Maseltrangen
Benken
Kaltbrunn

seelsorgeeinheit **GASTER**

Wozu braucht der Mensch Masken?

Die eingefleischten Fasnächtlerinnen und Fasnächtler bekommen langsam unruhige Beine. Die Fasnacht steht wieder vor der Tür, garniert zwar von vielen Fragezeichen. Zum Zeitpunkt, in welchem diese Zeilen verfasst werden, bleibt es nämlich noch offen, ob und wenn ja, in welcher Form die diesjährige Fasnacht hierzulande abgehalten werden kann.

Man kann sich zwar fragen: haben wir zurzeit nicht andere, grössere Probleme? Der angefressene Fasnachtsnarr, wie z.B. mein Studienfreund aus Basel, hält dem gegenüber: Probleme, zum Teil vergleichbar mit den heutigen, waren schon immer da und werden auch in Zukunft immer wieder in dieser oder jener Form vorkommen. Das fasnächtliche Treiben ist eine humorvolle, scherzhafte aber auch sehr kreative Ausdrucksform, mit welcher der Mensch den Problemen und Krisen in seinem mehr oder weniger unmittelbaren Umfeld begegnet. Diese Form der «Problemabwägung» will die zum Teil brisanten Ereignisse und Fragen politischer, sozialer aber auch privater Natur nicht verharmlosen, sondern ihnen ihre Schwere nehmen. Ich selbst bin nicht in dieser Tradition aufgewachsen. Deshalb habe ich schon eine Weile gebraucht, um das zu verstehen, was eigentlich dieser «fünften Jahreszeit» zugrunde liegt. Erst als ich selbst im Verlauf der Jahre an Basler-, Luzerner-, Rheintaler-, Appenzeller Fasnacht teilnahm, nicht zuletzt als ich das Treiben der «Maschgern» oder «Ammler Wiber» in Amden erleben durfte, gewann ich an Verständnis, was die Menschen dazu bewegt und animiert, sich auf diese Art und Weise zu artikulieren. Welche Bedeutung die Fasnacht für viele Menschen hierzulande hat, zeigt exemplarisch der Stellenwert der Basler Fasnacht. Sie gehört unzertrennlich zur Identität von Basel und ist sozusagen das Herzstück ihrer kulturellen Schaffenskraft, welche während drei Tagen einen Ausnahmezustand zulässt. Es ist der grösste Karneval der Schweiz, welcher es wegen seiner Einzigartigkeit und hoher Qualität im Jahre 2017 sogar zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe geschafft hat.

Fasnacht ohne Masken und das Sich-Verkleidens ist nicht vorstellbar. Dieses Brauchtum, vor allem die Verwendung der Masken durch den Menschen, ist schon sehr alt. Es begann bereits mit der Idee, die der Mensch entwickelte, dass es übernatürliche, übersinnliche Wesen gibt. Die älteste bekannte Maskendarstellung geht ca. 11'000 Jahre zurück und stammt aus Israel. Die Archäologen fanden im Verlauf der Jahre Überreste von Stein- oder Metallmasken. Diverse Quellen belegen, dass auch andere, nicht so haltbare Materialien wie Stoff, Pflanzen, Leder, Papyrus oder Federn zum Herstellen von Masken benutzt wurden. Die Masken wurden an verschiedenen Wendepunkten des Lebens eingesetzt wie: Geburt, Initiation, Hochzeit, Krankheit, Tod, aber auch bei solchen Ereignissen wie Aussaat, Ernte oder Auftakt zur Jagd und vieles mehr.



Sich zu verkleiden, eine Maske übers Gesicht zu ziehen, hat mit der Bereitschaft zu tun, in eine andere Rolle hineinschlüpfen zu wollen, ein «anderes Ich» anzunehmen, um eventuell das auszuleben, was man unter dem «Aushängeschild» des eigenen Gesichts nie hätte nach aussen zu zeigen gewagt. Masken verstecken und schützen ihre Trägerin, ihren Träger. Sie geben ihnen die Möglichkeit, für eine Weile aus dem normalen Leben auszusteigen, sich als eine Andere/ein Anderer zu versuchen, gleich ob schön oder hässlich, Mann oder Frau, Mensch oder Tier – alles ist bei diesem Spiel möglich und vorstellbar.

Sollte nun die Fasnacht 2022 in irgendeiner Form stattfinden können, sollten neue Masken und Fasnachtskleider erstellt oder die Alten aus dem Schrank geholt werden – mögen sie dazu dienen, die Schatten der heutigen Trostlosigkeit und Angst zu überwinden, zu verscheuchen. Sie sollen die Menschen erheitern und ihnen die Plattform geben, sich selbst, andere oder die Dinge, die uns beschäftigen, aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Dieser Perspektivenwechsel könnte vielleicht behilflich sein, um das zu überwinden, was in unserer Gesellschaft für tiefe Gräben und Differenzen gesorgt hat. Die Fasnacht als Symbol des Vergänglichen ist ein Hinweis auf die Aussicht des Unvergänglichen, welche während der Fastenzeit reflektiert und an Ostern gefeiert werden darf.



Pawel Górski

Gottesdienstordnung Februar 2022

Dienstag, 1. Februar

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

19.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 2. Februar

AMDEN

09.00 St. Anna-Kapelle (Lichtmess)
Im Gottesdienst werden Kerzen gesegnet, anschliessend wird der Blasiussegen erteilt!

WEESEN

07.00 Gemeindegottesdienst
Eucharistiefeier mit Segnung der liturgischen Kerzen und Erteilung des Blasiussegens

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Sonnhalde mit Blasiussegen

Donnerstag, 3. Februar

AMDEN

10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranz

10.00 Blasiussegen

MASELTRANGEN

09.00 Blasiussegen

KALTBRUNN

kein Gottesdienst

Freitag, 4. Februar

WEESEN

16.30 Beichtgelegenheit in der Flikirche

17.30 Herz-Jesu-Messe mit sakramentalem Segen in der Flikirche

SCHÄNIS

08.00 Beichtgelegenheit

09.00 Herz-Jesu-Eucharistiefeier

BENKEN

14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Blasiussegen im Altersheim Tschächli

KALTBRUNN

19.00 Herz-Jesu-Messe mit anschl. Blasiussegen

20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 5. Februar

RUFI

19.00 Eucharistiefeier

▪ Sebastian Wetter

Kollekte: Ingenbohler Schwestern

KALTBRUNN

18.30 Eucharistiefeier mit unseren italienischen Mitchristen

Sonntag, 6. Februar

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Gallus.

▪ Victor Buner

Gleichzeitig feiern wir die hl. Agatha.

Im Gottesdienst wird Brot gesegnet!

Kollekte: Pfarreiopfer (Pfarramt)

WEESEN

10.00 Gemeindegottesdienst

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Maria Zuflucht

Kollekte: Kloster Maria Zuflucht

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

▪ Sebastian Wetter

Kollekte: Ingenbohler Schwestern

RUFI

17.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN

10.30 Eucharistiefeier

▪ Sebastian Wetter

Kollekte: Ingenbohler Schwestern

BENKEN

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

▪ Franz Ambühl

Kollekte: Maria Bildstein

KALTBRUNN

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

▪ Franz Ambühl

Kollekte: Medecins sans Frontieres/

Ärzte ohne Grenzen

Dienstag, 8. Februar

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

RUFI

09.00 Morgenlob

BENKEN

14.00 Seniorenmesse

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. Februar

WEESEN

16.15 Eucharistiefeier im Wohn- und Pflegezentrum Wismetpark

KALTBRUNN

09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum
Sonnhalde

Donnerstag, 10. Februar

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranz

BENKEN

19.00 Meditativer Bibelabend

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Februar

SCHÄNIS

16.00 Gottesdienst im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 12. Februar

Kollekte: Caritas Bistum St. Gallen

AMDEN

19.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

▪ Sebastian Wetter

MASELTRANGEN

19.00 Eucharistiefeier

Musik: Sing-mit

▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg

Sonntag, 13. Februar

Kollekte: Caritas Bistum St. Gallen

AMDEN

09.30 Chinderchile im Katholischen

Kirchgemeindehaus Weesen

WEESEN

09.30 Chinderchile im Katholischen

Kirchgemeindehaus

▪ Jeannette Rupf, Doris Santavenera

10.30 Eucharistiefeier in der Flikirche

▪ Sebastian Wetter

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

▪ Sebastian Wetter

RUFI

17.00 Rosenkranz

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

▪ Br. Paul Zahner

KALTBRUNN

10.30 Eucharistiefeier

▪ Br. Paul Zahner

Montag, 14. Februar**BENKEN**

19.00 Valentins-Segensfeier

Dienstag, 15. Februar**AMDEN**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Februar**KALTBRUNN**09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Sonnhalde**Donnerstag, 17. Februar****AMDEN**

10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranz

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Februar**AMDEN**14.40 Gottesdienst für die Primarschule in der
Pfarrkirche St. Gallus**SCHÄNIS**09.30 ökumenische Chli-Chinder-Fiir im
Kappellenzentrum in Bilten

16.00 Gottesdienst im Kreuzstift

BENKEN

07.10 Schülergottesdienst

14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Tschächli**Samstag, 19. Februar****RUFI**19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Bruno Schmid
*Kollekte: Fazenda da Esperança***BENKEN**19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit der
Sonntagschinderfiir/VEG
▪ Franz Ambühl
*Kollekte: Benkner Missionare***Sonntag, 20. Februar****AMDEN**09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
St. Gallus, mit dem öffentlichen Ja
unserer Firmantinnen und Firmanden
welche den Firmweg 2022 absolvieren
▪ Victor Buner/Pawel Gorski/
Doris Santavenere
*Kollekte: Brigitte Born, Indien***WEESEN**09.00 Serbisch-Orthodoxe Liturgie in der
Bühlkirche10.30 Eucharistiefeier in der Flikirche
▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg
*Kollekte: Missionsprojekt der SE Gaster –
«Mali»***SCHÄNIS**09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Bruno Schmid
Kollekte: Fazenda da Esperança

09.00 Sunntigsfyr im Pfarreisaal

RUFI

17.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Bruno Schmid
Kollekte: Fazenda da Esperança

10.30 Sunntigsfyr im Schulhaus

KALTBRUNN09.00 Eucharistiefeier
▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg
*Kollekte: Kovive – Hilft Kindern in der
Schweiz***Dienstag, 22. Februar****AMDEN**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

SCHÄNIS

09.00 Morgenlob

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Februar**KALTBRUNN**09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum
Sonnhalde**Donnerstag, 24. Februar****SCHÄNIS**

09.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN

17.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 25. Februar**SCHÄNIS**

16.00 Gottesdienst im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 26. Februar**WEESEN**09.00 Serbisch-Orthodoxe Liturgie in der
Bühlkirche**SCHÄNIS**17.17 Fasnachts-Familiengottesdienst als
Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Überraschungsmusikgruppe
▪ Bruno Schmid
*Kollekte: Stiftung Theodora***KALTBRUNN**18.30 Fasnachtsgottesdienst mit den
Schnüfflergugge beim OSZ Unterstand
▪ Sebastian Wetter
*Kollekte: Gertrud Steiner, Myanmar***Sonntag, 27. Februar****AMDEN**09.00 Wortgottesfeier mit hl. Kommunion in
der Pfarrkirche St. Gallus
▪ Pawel Gorski
*Kollekte: Kloster Maria Zuflucht, Weesen***WEESEN**10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Flikirche
▪ Pawel Górski
*Kollekte: Kindergarten der Karmel-
schwwestern vom Kinde Jesu in Brzesc
(Weissrussland)***RUFI**

17.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN10.30 Eucharistiefeier
▪ Sebastian Wetter
*Kollekte: Stiftung Theodora***BENKEN**09.00 Eucharistiefeier
▪ Sebastian Wetter
*Kollekte: Ärzte ohne Grenzen***KALTBRUNN**09.00 Eucharistiefeier, Gedenktag der
sel. Charitas Brader
▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg
*Kollekte: Gertrud Steiner, Myanmar***KLOSTER WEESEN****Samstag, 5./12./19./26. Februar**

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13./20./27. Februar

07.30 Eucharistiefeier

MARIA BILDSTEIN

Die Eucharistiefeier findet jeweils statt:

Samstag 15.00 Uhr**Sonntag 10.15 Uhr**

Valentin - Segensfeier

Angebot der Seelsorgeeinheit Gaster
mit Franz Ambühl und Beatrice Glaus

Pfarrkirche Benken, 14. Februar 2022, 19 Uhr

...wir feiern die Liebe

Eingeladen sind Paare - von frisch verliebt bis schon lange verheiratet – die gemeinsam in dieser Segensfeier ihre Beziehung feiern wollen.

Sie stellen sich als Paar unter den Segen Gottes.
Anlass gibt uns das Fest des Heiligen Valentin.



EIN ANGEBOT FÜR PAARE

In der Fastenzeit lädt «7 Wochen leichter» ein, sich Zeit zu nehmen für sich selbst und füreinander.
Sie erhalten nach der Anmeldung kostenfrei wöchentlich eine Nachricht mit Anregungen für Ihre Partnerschaft:

Anlässe für interessante Gespräche • Neue Impulse für die Partnerschaft
Genussvolle Momente der Nähe • Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren

Anmeldung und Infos: www.7wochenleichter.de



CHARITAS BRADER, DIE SELIGE AUS KALTBRUNN

Am 27. Februar feiert Kaltbrunn den Gedenktag der sel. Charitas Brader. Maria Josefa Karolina Brader wurde am 14. August 1860 in Kaltbrunn geboren. Am 1. Oktober 1880 trat sie in Altstätten in das Franziskanerinnenkloster Maria Hilf ein und erhielt den Namen Maria Charitas. Ende des 19. Jahrhunderts begannen die Bischöfe in der Mission um Schwestern zu werben. So wurde auch das Kloster Maria Hilf angefragt, Schwestern nach Ecuador zu schicken. Zusammen mit Bernarda Bütler reiste 1888 eine Gruppe von sechs Schwestern, darunter auch Maria Charitas, nach Ecuador. 1893 erhielt Schwester Charitas den Auftrag, in Kolumbien eine weitere Niederlassung zu gründen. 1894 gründete sie die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Maria Immaculata. Seit 1927 befindet sich deren Mutterhaus in Pasto, im Süden Kolumbiens. Charitas Brader legte viel Wert auf Erziehungsarbeit, besonders in armen und abgelegenen Regionen. Ausserdem bemühte sie sich um das Privileg der ewigen Anbetung, das der Gemeinschaft 1928 gewährt wurde.

Am 27. Februar 1943 starb Mutter Charitas. Schon bald kamen viele Gläubige an ihr Grab, um sie um Fürsprache zu bitten. Sie soll auch mehrfach Beistand und Hilfe geleistet haben. Am 23. März 2003 wurde Charitas Brader in Rom seliggesprochen.

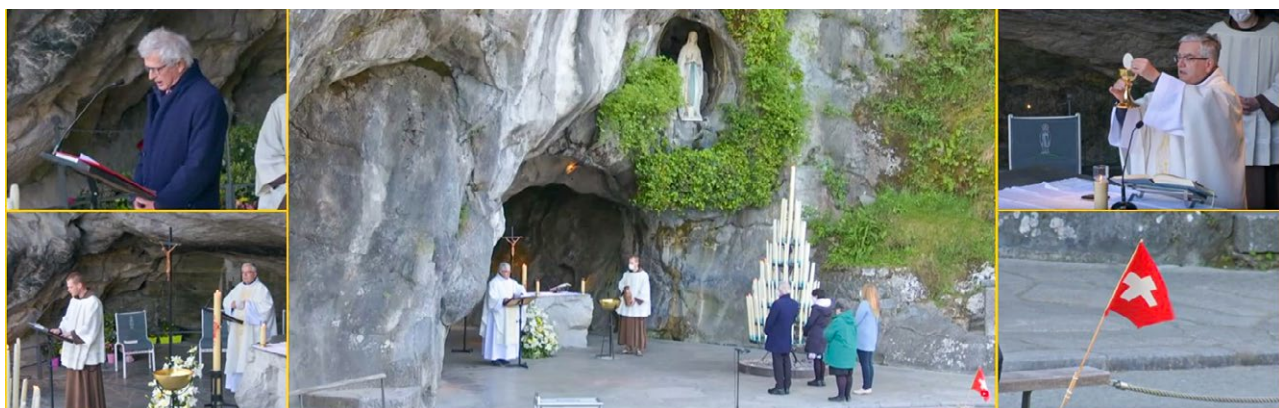


SCHWEIZER LOURDESWALLFAHRT DRS DER BISTÜMER BASEL, CHUR UND ST. GALLEN

Seit über 130 Jahren findet alljährlich die Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS statt. Nachdem die Wallfahrt pandemiebedingt 2020 und 2021 ausfallen musste, lassen es die Bedingungen zu, sie dieses Jahr wieder durchzuführen, und zwar vom 6. bis 11. Mai. Bischof Markus Büchel wird diese Wallfahrt begleiten.

Die Richtlinien in Frankreich machen es leider unmöglich, dass pflegebedürftige Pilger mitreisen. Jedoch ist für Geimpfte, die im Hotel wohnen können, die Wallfahrt wie gewohnt durchführbar.

Sie finden die Informations- und Anmeldeunterlagen in den Kirchen oder unter lourdes.ch.





Katholische

JUGENDARBEIT GASTER

MINECRAFT-EVENT (5./6. KLASSE) SAMSTAGS 14.00-16.00

Jeweils am Samstag (nach Absprache) treffen sich 5./6. Klässler*innen zum Minecraft-Spiel.

Was du brauchst?
Minecraft: Java-Edition, Discord und ein Mikrofon.

Du kannst dich jederzeit via KATHJAGASTER.CH oder direkt bei mir informieren und anmelden.

Ob jetzt oder erst im Sommer. Viel Spass in der 5. Jahreszeit.

LG Mirco

IGLUBAU IM ARVENBÜEL (AB OS) SA. 05. MÄRZ GANZER TAG

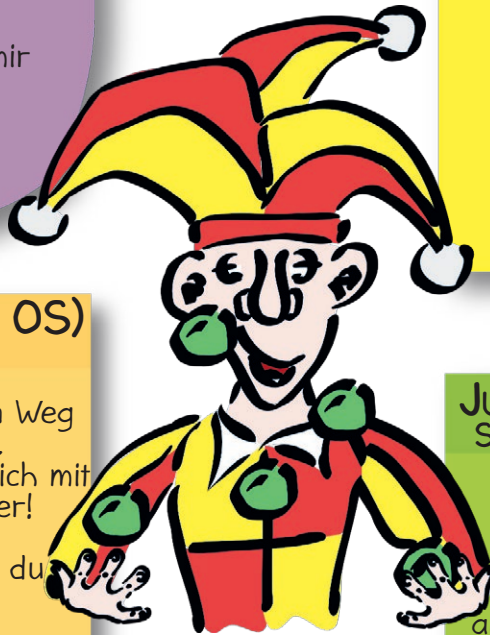
Eine Schneehütte bauen können alle; ein richtiges Iglu aus Schneeblöcken hingegen, ist eine andere Hausnummer.

Das JAK_ baut gemeinsam mit dir an einem Iglu.

Komm und baue mit!

Auf Insta @JAK_LINTH findest du weitere Infos.

Anmeldung auf KATHJAGASTER.CH



SCHNEESCHUH-TOUR (AB OS) MI. 16. FEBRUAR NACHMITTAGS

Das JAK_ macht sich auf den Weg quer durch den Schnee. Komm mit uns mit und begib dich mit uns auf ein Berg-Abenteuer!

Auf Insta @JAK_LINTH findest du weitere Infos.

Anmeldung auf KATHJAGASTER.CH

JUGENDTREFF WEESEN (AB OS) SA. 12. & 26. FEBRUAR 18.00-22.00

Du kannst chillen, Musik hören, töggeln und vieles mehr.

Der Jugendtreff ist offen für alle Jugendlichen ab der Oberstufe. Schau doch einfach mal vorbei.

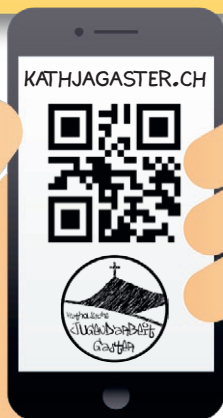
Es ist keine Anmeldung nötig.



SPIELEABEND (AB 5. KLASSE) FR. 25. FEBRUAR 18.30 IN WEESEN

Pizza und Spiel. Das ist der Spieleabend. Du kannst auch eigene Spiele mitbringen.

Anmeldung bis 12.00 Uhr auf KATHJAGASTER.CH oder direkt bei mir.



Ausblick auf März

- 05. MÄRZ - IGLU BAUEN
- 12. MÄRZ - JUGENDTREFF WEESEN
- 25. MÄRZ - SPIELEABEND WEESEN
- 26. MÄRZ - GIRLS/BOYS-TAG
- 26. MÄRZ - JUGENDTREFF WEESEN

Pfarrei St. Gallus Amden



JAHRZEITEN

6. Februar

Ernst Büsser-Gmür, Schöpfsack
Ernst Reber-Vettiger mit Sohn
Christoph Fadri, Äschenstrasse 17

1. Jahrzeit:

Ulrich Büsser-Fäh, Äschenstrasse 13
Martin Binna

20. Februar

Frieda und Josef Thoma-Bachmann, Rüti
Martha Rüegg-Thoma und Martha Gmür
Anna Böni-Rüdisüli, Weisstannen
Gertrud und Alfons Gmür-Bucher
Veronika Hulda Gmür-Gmür, Bächli

JUBILARE



88 Jahre

11. Februar
Gmür-Linder Renate, alte Poststrasse 3

70 Jahre

5. Februar
Hehli Ulrich, Dorfstrasse 3

MITTEILUNGEN

KERZENWEIHE AN MARIA LICHTMESS (2. FEBRUAR)

40 Tage nach der Geburt Jesu feiern wir Lichtmess oder Darstellung des Herrn.

Anfang des 5. Jahrhunderts wurde in Jerusalem das Fest mit gleicher Freude gefeiert wie Ostern. In Rom wurde es um 650 eingeführt. Der Inhalt des Festes ist im Lukas Evangelium Lk. 2, 22–40 gegeben.

Im Osten wurde es als Fest der Begegnung des Herrn verstanden. Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des alten Bundes, das vertreten war durch Simeon und Hanna.

Im Westen wurde es zu einem Marienfest, Reinigung Marias mit den zwei Turteltauben als Opfergabe!

Nach der Liturgiereform von 1960 wurde das Fest wieder als Herrenfest «Darstellung des Herrn» gefeiert und bildet den Abschluss der Weihnachtsfestkreises.

Die Kerzenweihe und die Lichterprozession kamen erst später dazu und symbolisieren Jesus als Licht der Welt!

Am Mittwoch, 2. Februar werden Ihre mitgebrachten Kerzen im Gottesdienst in der St. Anna-Kapelle gesegnet und anschliessend der Blasius-Segen erteilt.

DER BLASIUSSEGEN

Am Gedenktag des hl. Blasius (3. Februar) wird der Blasiussegen gespendet.

Es wird den Gläubigen zwei gekreuzte Kerzen vor den Hals gehalten und ein Segensgebet gesprochen!

Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, gestorben um 316 galt im Mittelalter als ein besonderer Nothelfer bei Halskrankheiten. Nach der Legende soll er im Kerker einen Knaben, der durch ein Fischgrat dem Ersticken nahe war, geheilt haben.

Der Brauch des Blasiussegen ist seit dem 17. Jahrhundert bezeugt als ein Dank und Bittgebet.

Da der Hals ein sehr wichtiger Körperteil ist, vertrauen wir ihn dem hl. Bischof Blasius an. Er möge Fürbitter für uns bei Gott sein.

DAS FEST DER HL. AGATHA (5. FEBRUAR)

Agatha lebte in Catania auf Sizilien und erlitt wahrscheinlich unter Decius ca. 250 den Märtyrertod.

Die Legende erzählt, dass ein Jahr nach ihrer Bestattung der Ausbruch des Vulkans Ätna ihre Heimatstadt bedrohte. Die Bevölkerung soll den heranflutenden Lavamassen betend den Schleier der Jungfrau Agatha entgegen gehalten haben, worauf sie zum Stillstand gekommen sei.

Agatha wird bei Feuer und Wassergefahren angerufen.

Auf die Fürbitte und das grosse Vertrauen zu Agatha segnete man Brot, von dem man eine besondere Hilfe versprach.

Blasius wie Agatha gehören zu den 14 Nothelfern!

Die Brote, die Sie am Sonntag, 6. Februar mitbringen, werden im Gottesdienst gesegnet!



Am 19./20. Februar ist das Startweekend für den Firmweg 2022.

Zu diesem Firmweg haben sich fünf junge Menschen aus Amden und sieben aus Weesen angemeldet.

Von diesen zwölf absolvieren vier den Firmweg in Schänis.

Wir wünschen den jungen Menschen Ausdauer, Freude und natürlich jetzt schon den Hl. Geist

VALENTIN-SEGENSEFEIER, 14. FEBRUAR, 19.00 UHR, IN BENKEN

Eingeladen sind Paare – von frisch verliebt bis schon lange verheiratet – die, gemeinsam mit dieser Segensfeier ihre Beziehungen feiern wollen. Sie stellen sich unter den Segen Gottes.

RÜCKBLICK

KRIPPE AMDEN

Ist es Tradition oder bereits Gewohnheit, dass die Ammler-Krippe über Jahre ein Anziehungspunkt für Gross und Klein ist?

Viele Telefone sind eingegangen, ob die Krippe auch in dieser Zeit besuchbar ist.

Und es bleibt ein Geheimnis, das viele Menschen anzieht und so die Barmherzigkeit Gottes erfahrbar macht.

Viel Zeit wird Jahr für Jahr in dieses Werk investiert, zur Freude der Menschen und, wie ich hoffe, auch zur Einkehr in sich selbst!

Den Erbauern nochmals herzlichen Dank im Namen aller Besucherinnen und Besucher!



Pfarrei St. Martin Weesen



MITTEILUNGEN

GEDÄCHTNISSE IM FEBRUAR

Jahrzeitgedächtnisse

13. Februar

Anna Bühler-Eberle und Sohn August
Josef und Rosa Zimmermann-Bühler

20. Februar

Dominik Hämmerli

EUCHARISTIEFEIER MIT BLASIUSSEGEN

**Mittwoch, 2. Februar, 7.00 Uhr,
Klosterkirche Maria Zuflucht**

Im Gottesdienst werden die liturgischen Kerzen
gesegnet. Am Schluss wird allen, die möchten,
der traditionelle Blasiussegen erteilt.

Chinderchile

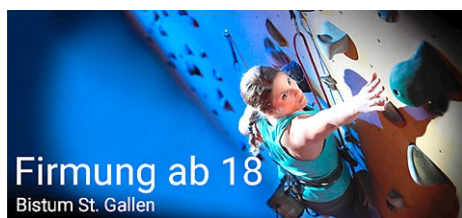
Liebe Kinder, liebe Eltern und Grosseltern.
Am **Sonntag, 13. Februar** treffen wir uns zur
Chinderchile **um 9.30 Uhr im Katholischen
Kirchgemeindehaus.**

In der Bibel steht: «Ihr seid das Salz der Erde».
Wie sollen wir das verstehen?

Dieser Aussage wollen wir auf den Grund
gehen und wir sind sicher, nach unserer Feier
werden wir diesen Satz besser verstehen.

Wir freuen uns, mit Euch zu singen, beten und
etwas mit Salz zu machen.

Jeannette Rumpf, Doris Santavenere



Firmung ab 18
Bistum St. Gallen

Am Wochenende vom 19./20. Februar starten
wir mit dem Firmweg 2022 in den Pfarreien
Weesen und Amden. Zwölf junge Frauen und
Männer haben sich für den Firmweg ent-
schieden. Während der kommenden Monate werden
verschiedene Anlässe, Begegnungen und Intensiv-
tage stattfinden, an denen sich unsere jungen
Pfarreiangehörigen mit den Glaubensinhalten
auseinandersetzen werden.

Am 11. September werden sie den Höhepunkt
dieser Vorbereitung erleben und im feierlichen
Firmgottesdienst das Sakrament der Hl. Firmung
empfangen.

Wir danken allen, die in ihr Gebet sowohl unsere
Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, aber
auch uns als Firmbegleiter, einschliessen.

Doris Santavenere und Pawel Górski

WIR SAMMELN FÜR DEN KINDERGARTEN IN BRZESC

Kollekte vom Sonntag, 27. Februar

Seit vielen Jahren unterstützt unsere Pfarrei die
Liebeswerke der **Karmelschwestern vom Kinde
Jesu aus Polen**, in den letzten Jahren beson-
ders ihre Jugendarbeit in Weissrussland.
Nun möchte ich wieder an die Herzenstür
unserer Pfarreiangehörigen klopfen und um
Unterstützung bitten, diesmal für den **Kinde-
garten in Brzesc (Weissrussland).**

Diese Tagesstätte wird von den Karmelschwe-
stern zusammen mit drei Fachfrauen geführt, in
der rund 25 Kinder betreut werden. Die Eltern
dieser Kinder entrichten gemäss ihrer finanziel-
len Möglichkeiten einen Betrag für die Betreu-
ung ihrer Kinder. Diese Mittel reichen für die
Bezahlung der Angestellten. Jedoch für die Ver-
pfllegung der Kinder während des ganzen Tages
müssen Wohltäterinnen und Wohltäter gefun-
den werden.



Ich danke allen Pfarreiangehörigen, die dieses
Anliegen und Langzeitprojekt unterstützen. Es
können ebenfalls Spenden auf dem Pfarramt
abgegeben werden.

In herzlicher Verbundenheit

Diakon Pawel Górski

DANKE, SIEGFRIED PIXNER!

An Weihnacht Heiligtage hat unser Organist,
Dr. Siegfried Pixner, zum letzten Mal den
Gottesdienst musikalisch begleitet.
1996 nahm er den Orgeldienst in unserer Pfarrei
auf und seither durften wir während sage und
schreibe 35 Jahren auf seine treuen und zuver-
lässigen Einsätze in so vielen Gottesdiensten
und Anlässen zählen.



Lieber Siegfried. Im Namen des Kirchenverwal-
tungsrates und unserer ganzen Pfarrei danke
ich Dir für diese gemeinsame Zeit, in der Du
mit Deinem Orgelspiel Gottesehre verkündet
und unzähligen Menschen Freude bereitet hast.
Für Deinen weiteren Lebensweg wünschen wir
Dir Gottessegen, gute Gesundheit, viel Freude
und Erfüllung.

Mit Wertschätzung und Dankbarkeit

Pawel Górski, Pfarreibeauftragter

VEREINE UND GRUPPEN

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Aufgrund der anhaltenden Corona-Epidemie
wird die **Hauptversammlung 2022 der Kath.
Frauengemeinschaft Weesen vom 28. Februar
abgesagt.** Wir grüssen Sie herzlich und sind
mit guten Gedanken mit Ihnen verbunden.
Euch allen wünschen wir gute Gesundheit.

*Rosmarie Kessler, Maria Raimundo,
Irmgard Müller, Pawel Górski*

CHRONIK

VERSTORBEN

Am 24. Dezember verstarb aus unserer Pfarrei
Agnese Schäfer-Ferrari.

*Oh Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihr.*

Herr, lass sie ruhen in Frieden – Amen

KOLLEKTEN

Dezember	CHF
19. Soziale Aufgaben Pfarrei	57.00
24. Kinderspital Bethlehem	133.00
25. Kinderspital Bethlehem	261.25
26. Kinderheim Therapieion	68.50
Januar	
2. Epiphaniekollekte	88.10
9. SOFO Mutter und Kind	85.00

Pfarrei St. Sebastian Schänis Pfarrei St. Nepomuk Maseltrangen



MITTEILUNGEN

ROSENKRANZ

Kirche Schänis: Donnerstag um 9.00 Uhr
Kapelle Rufi: Sonntag um 17.00 Uhr

TOTENGEDENKEN

Sonntag, 6. Februar – 1. Sonntag im Februar
siehe Pfarreiform Januar 2022

Samstag, 12. Februar – 2. Sonntag im Februar
Maseltrangen: *Jahrzeitgedächtnis für* Josef und Marie Jud-Schmucki, Nätzlisbach

Sonntag, 13. Februar – 2. Sonntag im Februar
Schänis: *1. Jahrzeitgedächtnis für* Magdalena Müller-Jud

Dreissigster Gedächtnisstag für Albin Gmür-Kühne
Jahrzeitgedächtnis für Konrad Jud-Horstkemper, Josy Steiner-Küng, Frieda Hofstetter-Lütschg, Theres Giger-Sieber, Maria Diethelm-Zweifel

Sonntag, 20. Februar – 3. Sonntag im Februar
Schänis: *Jahrzeitgedächtnis für* Paula Fuchs-Kamer

Samstag, 26. Februar – 4. Sonntag im Februar
Schänis: *Jahrzeitgedächtnis für* Peter Züger-Schilling

Sonntag, 6. März – 1. Sonntag im März
Schänis: *1. Jahrzeitgedächtnis für* Maria Theresia Gönitzer-Böni, *Jahrzeitgedächtnis für* Toni Zahner-Hug, Walter Riget-Schöpf
Maseltrangen: *Jahrzeitgedächtnis für* Emil und Rosa Steiner.

TAUFDATEN

Die nächsten Taufdaten sind am **6./20. Februar**
Während der **Fastenzeit** – sie beginnt am 2. März mit dem Aschermittwoch – finden **keine Taufen** statt. Erst wieder in der Osterzeit, die mit der Osternacht beginnt, sind Taufen möglich.

Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat, 055 615 11 28.

GRATULATIONEN

75 Jahre

5.2. Verena Pfeifenberger, Oberbirgstrasse 22
24.2. Zita Zingg-Lötscher, Chastli 17

85 Jahre

1.2. Maria Schmuki-Steiner, Nätzlisbach 1096, Maseltrangen

87 Jahre

13.2. Kasimir Bühler, Stiegli 223, Schänis
15.2. Ida Fischli-Jud, Kreuzberg, Rufi
19.2. Fridolin Steiner, Hinterberg 2506, Schänis

91 Jahre

4.2. Helena Strassmann-Tiefenauer, Vorheime 1
22.2. Henar Marcos Gallego, Hintergasse 6, Rufi

92 Jahre

19.2. Karl Zahner-Spirig, Gallusgasse 11
25.2. Edwina Jud-Janser, Ziegelhof 16

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen einen frohen Festtag.

SEGUNGEN IM FEBRUAR

Blasiussegen, 3. Februar

In einer kleinen Feier wird in Erinnerung an den Heiligen Bischof Blasius der Blasiussegen um **9.00 Uhr in der Kirche Maseltrangen** und um **10.00 Uhr in der Kirche Schänis** gespendet.

Agathabrot – Brotsegnung, 5. Februar

Das Brot wird am Tag der hl. Agatha in der Dorfbäckerei der Familie Schärli in Schänis am Morgen in der Früh gesegnet. Familie Schärli wird dazu ebenfalls ein besonderes Agatha-Brot backen und zum Verkauf anbieten.

ÖKUMENISCHE CHLI-CHINDER-FIIR

Wir laden am **18. Februar** um 9.30 Uhr herzlich alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihrer Begleitperson in das Kapellenzentrum Bilten ein. Thema: Vielfalt.

SUNNTIGSFYR

Sonntag, 20. Februar

um **9.00 Uhr im Pfarreisaal Schänis** und um **10.00 Uhr im Schulhaus Maseltrangen**

FAMILIENGOTTESDIENST ZUR FASNACHT

Samstag, 26. Februar um 17.17 Uhr.

Wir lassen uns die Freude nicht nehmen. Das ist der Fasnachts-Familiengottesdienst, wo jeder eine Maske trägt. Wir freuen uns über jedes «Mäscherli».

HELPER_INNEN GESUCHT

für das Einpacken der Fastenaktionsunterlagen am **Mittwoch, 16. Februar um 13.30 Uhr** im Pfarreisekretariat. Informationen unter 055 615 11 28.

VEREINE UND GRUPPEN

FG SCHÄNIS UND FG MASELTRANGEN

HAUPTVERSAMMLUNG FG MASELTRANGEN

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist die Hauptversammlung **abgesagt**.

STRICKSTÜBLI

1. Februar, 14.00 Uhr, im Raum «Gaudenzia»

Bei Fragen wenden sie sich bitte an Esther Müller.

WINTER-ZAUBER-ABEND

4. Februar, 18.00 Uhr, Rathausplatz

Gut und warm eingepackt spazieren wir durch den Wald. Anmeldung bis 1. Februar an Ursi Bregg.

SKIFAHREN

18. Februar im Atzmännig

Der Vorstand wird die Mitglieder über die Durchführung informieren.

BÄUERINNEN UND LANDFRAUEN

HAUPTVERSAMMLUNG

Die HV wird auf Juni 2022 **verschoben**.

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Wird **bis auf weiteres nicht durchgeführt**.

MAHLZEITENDIENST KREUZSTIFT

Gerne beliefern wir Sie an den vereinbarten Tagen mit einem frisch zubereiteten Mittagessen. Beratung und Anmeldung: **055 619 38 11**.

CHRONIK

UNSERE VERSTORBENEN

Rosa Zahner-Fritschi, früher Oberbirgstrasse 27, Schänis, geb. am 23.5.1928, gest. am 26.12.2021

Albin Gmür-Kühne, Landstrasse 43, Rufi, geb. am 18.2.1945, gest. am 13.1.2022

Der lebendige Gott schenke ihnen das Leben, auf das wir als Christen hoffen und vertrauen.

SONNTAGSKOLLEKTEN

Dezember	CHF
5. Ranfttreffen	359.80
12. Johanneum	182.80
19. Kloster Weesen	319.70
24. CarElvetia	792.40
24.–26. Kinderhilfe Betlehem	920.45

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

Pfarrei Peter und Paul Benken



MITTEILUNGEN

Bei den Gottesdiensten im Februar gilt die 50er Personen-Regelung ohne Zertifikatspflicht mit Maskenpflicht. Und alle Gottesdienste können Sie auch bequem von zu Hause anschauen. Siehe Link auf unserer Homepage:
www.kath-benken.ch

Sonntag, 6. Februar um 10.30 Uhr

Wir halten Stiftmessen vom **1. Sonntag im Februar** für:

Maria Glaus, Altersheim Tschächli
Martha Schirmer-Steiner, Starrbergstrasse 2a
Albert Glaus-Fäh, Altersheim Tschächli
Paul Kühne-Glaus, Dorfstrasse 70
Für die Rosenkranzbruderschaft
Für Stifter und Guttäter unserer Pfarrkirche

Samstag, 19. Februar um 19.00 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:
Maria Schnider-Jud, Zentrumstrasse 6

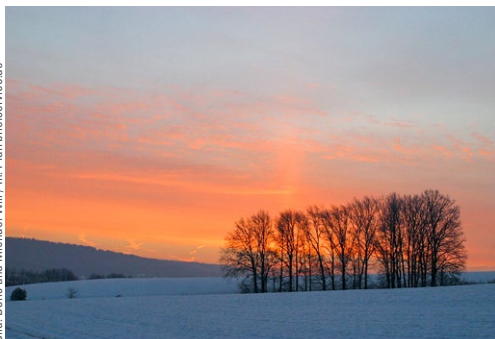


Bild: Doris und Michael Willi / Im. Pfarrbischofsdienst.de

AGATHA-BROT

Samstag, 5. Februar

An diesem Samstag wird in den frühen Morgenstunden das sogenannte Agatha-Brot gesegnet. Wieder ein Segen, der uns Menschen mitten in unserem alltäglichen Treiben begleitet. Dieser alte Brauch erzählt vom Gottvertrauen und davon, dass wir nicht alles im Griff haben können. Die früheren Menschen wussten und vertrauten darauf, dass sie all ihre Sorgen und Schwierigkeiten getrost abgeben durften. Um sich das immer wieder bewusst zu machen, haben sie die unterschiedlichsten Segen «ausgedacht» und so ihr Leben unter Gottes Schutz gestellt. Und Sie?

BLASIUSSEGEN

Zur Erinnerung: am Sonntag, **30. Januar sowie Dienstag, 1. Februar in der Pfarrkirche und am Freitag, 4. Februar** im Altersheim Tschächli

MEDITATIVER BIBELABEND

Donnerstag, 10. Februar um 19.00 Uhr

Wir sollen glücklich sein, dass wir hungern müssen, weinen, ausgestossen und gehasst werden, denn... wir werden getröstet, gesättigt und belohnt werden. Die Menschen mussten in der damaligen Christenverfolgung genau das erleiden. Und wir heute? Uns geht es gut, wir dürfen öffentlich zu unserem Glauben stehen und praktizieren, wenn wir wollen. Niemand schaut uns schräg an wegen dessen...?! Was sagt uns diese Bibelstelle denn für mich ganz persönlich? Kann sie mir auch heute noch Trost sein? Hat das überhaupt etwas mit meinem Erleben zu tun? Fragen über Fragen. Ich bin gespannt auf «deine» Antworten.

SCHÜLERGOTTESDIENST

Freitag, 18. Februar um 7.10 Uhr

Gedanken sind so schnell gedacht, so schnell auch wieder vorbei. Im Schülergottesdienst überlegen wir uns, welche Gedanken hilfreich sind und welche eher weniger. Die Geschichte des Gedankensammlers wird uns dabei begleiten. Alle sind herzlich willkommen!

SUNNTIGSCHINDERFIIR

Samstag, 19. Februar um 19.00 Uhr mit Feuerschale

Gerne laden wir alle Kinder ab 3 Jahren zur Sunntigschinderfiir ein. Wir freuen uns auf Dich und treffen uns um 18.50 Uhr beim Hauptportal der Kirche. Bitte warme, wetterfeste Kleidung anziehen. Wir sind draussen am Feuer.



CHRONIK

KIRCHENOPFER

Dezember

	CHF
5. Caritas St.Gallen-Appenzell	654.10
12. Franziskanische Gassenarbeit	254.40
18. SE-Projekt für Haiti	183.05
24./25. Kinderspital Bethlehem	1622.05
26. Maria Bildstein	277.40

Herzlichen Dank für jede Gabe!

VERSTORBEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben am

18. Dezember:

Albert Bianchi-Wetter, Haldenstrasse 23

12. Januar:

Maria Schnider-Jud, Zentrumstrasse 6

VEREIN UND GRUPPEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

ABENDMESSE

Dienstag, 1. Februar um 19.00 Uhr
mit Blasiussegen

SENIORENMESSE

Dienstag, 8. Februar um 14.00 Uhr
(kein Zvieri im Pfarreiheim)

TORTENKURS (ABEND-KURS)

Donnerstag, 17. Februar um 19.30 Uhr

Damit die Desserts künftig noch besser gelingen, erfahren wir Tipps und Tricks zu Schwarzwälder torte mit Japonais- oder Biskuitboden, Quark-, Schweden-, Joghurt- und Kirschtorte sowie Crèmeschnitten und Cornets. Es darf zugeschaut, mitgeholfen und ausprobiert werden.
Ort: Margrit Landolt, Laich 2 in Benken
Zeit: 19.30 – 22.30 Uhr (3 Std.)
Kosten inkl. 8 Dessertstücke: CHF 50.– / Person
Anmeldung bis **15. Februar 2022 bei Flavia Tilmann, 055 610 23 83.**

TORTENKURS (NACHMITTAGS-KURS)

Samstag, 19. Februar um 13.30 Uhr

Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr (3 Std.)
(Informationen siehe Abend-Kurs vom 17. Februar 2022)

STRICKSTÜBLI

Dienstag, 22. Februar um 14.00 Uhr

Strickstübli im Pfarreiheim
Bei Fragen kann **Pia Wissmann unter 055 283 15 59** weiterhelfen.

Genauere Infos zu den jeweiligen Aktivitäten:

www.frauengemeinschaft-benken.ch

Bitte beachten Sie das sämtliche Anlässe in den Innenräumen mit Zertifikations- und Maskenpflicht ist – wir bitten um Verständnis.

KRONE BENKEN

SENIOREN-MITTAGSTISCH

10. Februar 2022

Zum Mittagstisch sind alle SeniorInnen eingeladen. Nachdem feinen und preisgünstigen Menü soll wie gewohnt genügend Zeit für einen gemütlichen Jass bleiben. Das Küchenteam ist froh, wenn die SeniorInnen sich abmelden, falls jemand verhindert ist. Vielen Dank!
Bitte beachten Sie das Zertifikatspflicht ist und nehmen Sie bitte Ihren ID-Ausweis mit.

Pfarrei St. Georg Kaltbrunn



MITTEILUNGEN

TOTENGEDENKEN

Sonntag, 6. Februar um 09.00 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 1. Sonntag im Februar** für:

August Brunner-Zehnder, Gasterstrasse
Wilhelmina Jud-Storchenegger und Albert
Storchenegger

Franz Schatt-Brunner, Sonnenberg

Sonntag, 13. Februar um 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 2. Sonntag im Februar** für:

Josef Schnyder-Kühne, Altwies
Johanna Duft-Hager, Kirnen

Josef Hager-Steiner, Grossfeld

TAUFTERMINE

Die Liste der Tauftermine finden Sie auf
unserer Homepage www.kath-kaltbrunn.ch
unter «Aktuell».

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat,
055 293 21 41.

BLASIUSSEGEN

Der Blasiussegen wird im Anschluss an den
Gottesdienst am **Freitag, 4. Februar um 19.00 Uhr**
gespendet.

VALENTINS-SEGENSEFEIER

Am **14. Februar um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche
in Benken. Näheres erfahren Sie im Regionalteil.

FASNACHTSGOTTESDIENST

Obwohl auch dieses Jahr die Fasnacht wegen
Corona nicht wie üblich stattfinden kann, wol-
len wir trotzdem nicht auf den traditionellen
Fasnachtsgottesdienst mit Guggämusik verzich-
ten. Aus diesem Grund findet der Gottesdienst
am **Samstag, 26. Februar um 18.30 Uhr** draussen
statt, und zwar unter dem **Vordach des Ober-
stufenzentrums**. Es gilt Maskenpflicht.



SEL. CHARITAS

Im Gottesdienst am **27. Februar um 10.30 Uhr**
feiern wir den Gedenktag der sel. Charitas
Brader. Der Gottesdienst wird musikalisch
gestaltet durch die Kantorei St. Georg.

BILDUNGSURLAUB

Den Seelsorgerinnen und Seelsorgern steht
nach zwölf Arbeitsjahren ein dreimonatiger
Bildungsurlaub zu. Bisher haben berufliche
oder private Umstände diesen immer verun-
möglicht. Dieses Jahr bietet sich mir nun nach
35 Jahren in der Seelsorge die Gelegenheit,
den Bildungsurlaub in Anspruch zu nehmen.
Deshalb werde ich den ganzen Monat Februar
abwesend sein. Das Sekretariat ist aber den-
noch für Sie da. In dringenden seelsorgerlichen
Fällen wenden Sie sich bitte an Franz Ambühl,
055 283 11 80.

Beate Kaschel

FUNDBÜRO

Im Kafi Allerlei ist eine Herrenuhr liegendeblie-
ben. Sie kann im Pfarreisekretariat abgeholt
werden.

KOLLEKTEN

Dezember	CHF
5. Velafrica	102.90
12. Stiftung cerebral	235.85
19. Sorgentelefon für Kinder	140.50
24., 25., 26. Kinderspital Bethlehem	1029.65

CHRONIK

TAUFEN

Es wurden in die christliche Gemeinschaft
aufgenommen:

Am 23. Januar:

Lea Simon, Kind der Eltern Amanda und
Luca Simon

Am 30. Januar:

Milea Riget, Kind der Eltern Larissa und
Michel Riget

UNSERE VERSTORBENEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Am 22. Dezember 2021:

Albert Steiner, Bachtel

Am 26. Dezember 2021:

Maria Gmür-Bischofberger, Gasterstrasse

Am 7. Januar 2022:

Martha Hager-Gmür, Sonnhaldenstrasse

Am 13. Januar 2022:

Kurt Forrer, Rickenstrasse

VEREINE UND GRUPPEN



Mittwoch, 16. Februar ab 14.00 Uhr
im Pfarreiheimsäali, Dorfstrasse 21

■ FRAUENGEMEINSCHAFT

SCHNEESCHUHTOUR ZUM HÜTTENBERG

Donnerstag, 17. Februar, 18.00 Uhr, Grünhofplatz
Anmelden bis 15. Februar bei Annemarie
Eberle, 055 283 36 42 oder über Homepage.
Unkostenbeitrag für die Fahrerin CHF 5.-.
Die Schneeschuhtour findet nur bei trockenem
Wetter statt.

Leider müssen wir erneut auf die Durchführung
der Hauptversammlung im März verzichten. Wie
bereits im Frühling 2021 findet eine schriftliche
Abstimmung statt. Die Unterlagen werden
rechtzeitig mit dem Jahresprogramm versandt.



Kontaktadressen Seelsorgeeinheit Gaster

PFARRÄMTER

Pfarramt Amden

Doris Santavenere

Waisenhausstrasse 8, 8750 Glarus

Bereiche: Katechese, Ministranten, Krankenseelsorge, Firmweg, Schule, Vereine, Jubilare

055 611 21 20, Mobile 079 335 81 56
kath.pfarramt-amden@sunrise.ch

Sekretariat

Erich Sax, Dorfstr. 37a, 8873 Amden
055 611 21 20, Mobile 079 416 45 28
kath.pfarramt-amden@sunrise.ch

Pfarramt Weesen

Hofstrasse 2, 8872 Weesen

055 616 11 87

sekretariat@kirche-weesen.ch
www.kirche-weesen.ch

▪ Di / Fr 14.00 – 16.00
Bernadette Boos

Pfarramt

Schänis und Maseltrangen

Rathausplatz 16, 8718 Schänis

055 615 11 28

pfarramt.schaenis@bluewin.ch
www.kirche-schaenis.ch

▪ Mo 14.00 – 16.00
▪ Di / Mi / Fr 09.00 – 11.00

Anna Kucera

Pfarramt Benken

Schulstrasse 7, 8717 Benken

055 283 11 80

sekretariat@kath-benken.ch
www.kath-benken.ch

▪ Mo / Mi / Fr 09.00 – 11.00

Myrta Zumstein

Pfarramt Kaltbrunn

Dorfstrasse 21, Postfach 16

8722 Kaltbrunn

055 293 21 41, Fax 055 293 21 49

sekretariat@kaltbrunn.net

www.kath-kaltbrunn.ch

▪ Mo 09.00 – 11.00 / 13.30 – 15.30
▪ Di – Do 09.00 – 11.00

Cornelia Stössel

Wallfahrtsamt Maria Bildstein

Bildsteinstrasse 6, 8717 Benken

055 283 12 42

maria.bildstein@gmail.com

PFARRADMINISTRATOR A.I.

Sebastian Wetter, Kaplan

Rietstrasse 6, 8718 Schänis

055 619 55 21

kaplan.se-gaster@bluewin.ch

PASTORALTEAM

Pfarrbeauftragter Amden

Pawel Górski, Diakon

Hofstrasse 2, 8872 Weesen

079 588 73 33

kath.pfarramt@kirche-weesen.ch

Pfarrbeauftragter Weesen

Pawel Górski, Diakon

Hofstrasse 2, 8872 Weesen

079 588 73 33

kath.pfarramt@kirche-weesen.ch

Pfarrbeauftragter

Schänis-Maseltrangen

Bruno Schmid

Rathausplatz 16, 8718 Schänis

055 619 55 22

nikodemo@bluewin.ch

Pfarrbeauftragter Benken

Franz Ambühl-Röllli, Diakon

Schulstrasse 7, 8717 Benken

055 283 11 80

seelsorger@kath-benken.ch

Pfarrbeauftragte Kaltbrunn

Beate Kaschel

Dorfstrasse 21, Postfach 16

8722 Kaltbrunn

055 293 21 43, Fax 055 293 21 49

pastoral@kaltbrunn.net

Mitarbeitender Priester

Victor Buner, em. Pfarrer,

Kirchstrasse 10, 8873 Amden

055 611 11 33

victor-pfarrer@bluewin.ch

Kirchliche Jugendarbeit Gaster

Mirco Meier

Dorfstrasse 21, Postfach 16

8722 Kaltbrunn

055 293 21 42, Mobile 079 531 43 19

mirco@kathjagaster.ch

Katechese und Familienpastoral

Beatrice Glaus-Schnyder

Religionspädagogin

Mariahaldenstrasse 9, 8872 Weesen

079 217 16 50

beatrice.glaus@gmx.ch

ZWECKVERBAND

Lorenz Holenstein, Präsident

079 472 83 91

WEITERE INFORMATIONEN

www.se-gaster.ch

www.kathjagaster.ch

www.pfarreforum.ch

www.bistum-stgallen.ch

www.my-next-level.ch

www.seelsorge.net

BILDNACHWEISE

Bilder ohne Nachweise wurden von der Seelsorgeeinheit Gaster oder den einzelnen Pfarreien zur Verfügung gestellt, bei Ausnahmen Bildquelle direkt im Bild.

IMPRESSUM

Herausgeber

Seelsorgeeinheit Gaster

Herstellung

ERNi Druck und Media AG

8722 Kaltbrunn

Erscheinungsweise

12-mal jährlich, Mitgliedschaftspress

EINSENDESCHLUSS FÜR NR. 3/2022

4. Februar 2022

«An der Maske, die wir uns verbinden,
erkennt man uns.»

Otto Erich Hartleben